

Zweiter Abschnitt.

Lokal-Notizen und topographische Nachrichten.

Anmerkung.

Wenn man auf dem Markte, mit dem Gesichte gegen die Börse, steht, so liegt

gerade aus, oder nordwärts das Burgthor,

ostwärts das Hirterthor,

westwärts das Holstenthor,

und südwärts das Mühlenhor.

Die Trave fließt südwest-west- und nordwärts, und die Wacknitz, nebst dem Krähen- und Mühlensteiche süd-ost-ost und nordwärts um die Stadt. Zu den Ufern dieser beyden Flüsse erstrecken sich die verschiedenen so genannten Gruben und Straßen, größtentheils aus der Breitenstraße, oder deren Fortsetzungen, bis zum Ende des Paradeplatzes, und aus der Königsstraße, und deren Fortsetzung, von der Wahnstraße bis ans Burgthor.

a) Verzeichniß und Topographie der Gassen.

St. Aegidienstraße, Tilgenstraße, geht auf St. Aegidien-Kirche zu, und theilt sich um den Kirchhof in zwey Zweige.

Alfstraße, abwärts vom Schlüsselbuden, die erste von der Mengstraße her.

Alfheide, abwärts von der Engl. Wisch.

An der Trave, heißt der Raum innerhalb der Mauern

und Pforten am Traven-Ufer, welcher sich von der

Kleinen Altensfähre bis zur Efftengrube erstreckt.

St. Annenstraße, Lannen- oder Ritterstraße, am Ende

der Aegidienstraße, nach der Mühlenstraße zu.